

**VIII. Nachtragssatzung**  
**zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser**  
**aus Grundstücksabwasseranlagen der**  
**Gemeinde Rabenkirchen-Faulück**  
**(Abwasseranlagensatzung – 1997)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2003, S. 57), des § 31 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 2004 (GVOBl. Schleswig-Holstein 2004, S. 8), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. S. 499), der §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2007 (GVOBl. S. 362) und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1990 (GVOBl. S. 545), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2007 (GVOBl. S. 499) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 24.06.2019 folgende VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück erlassen:

**Artikel I**

§ 8 Absatz 2 enthält folgende neue Fassung:

(2) Die Reinigungsgebühr beträgt 35,24 € für jeden angefangenen Kubikmeter. Sie wird nach der aus der Grundstücksabwasseranlage abgefahrenen Schlamm- und Abwassermenge erhoben. Zur Abfuhrmenge gehört auch das für das Absaugen gegebenenfalls erforderliche Spülwasser. Als Berechnungseinheit gilt der Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhaltes, gemessen an der Messeinrichtung des Spezialabfuhrfahrzeuges. Für das ggf. erforderliche Aufspülen nicht pumpfähigen Schlamms beträgt die Reinigungsgebühr 7,74 € pro angefangenen Kubikmeter zusätzlich.

**Artikel II**

Diese VIII. Nachtragssatzung tritt am 16.07.2019 in Kraft.

Rabenkirchen-Faulück, den 28.06.2019

Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

Der Bürgermeister

Gez.Dreyer